

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Einladung zur Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 6. April 1994,  
19.30 Uhr im Casino Bern,  
Burgerratssaal

### I. Eröffnung

Liedervortrag der Gesangssektion

### II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 2. Februar 1994
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresberichte 1993, publiziert in den vorliegenden Clubnachrichten
6. Wahl eines Delegierten der SAC Sektion Bern für den Schutz der Gebirgs- welt
7. Verschiedenes

### III. Teil

Vortrag und Fallstudien über die Alpine Rettung von Otto von Allmen, Rettungschef, Meiringen

---

IHR FAHRRAD-  
SPEZIALIST



# JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13, 3008 Bern  
Telefon 031 381 00 80

---

---

## Sektionsnachrichten

### Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 2. Februar 1994,  
19.30 Uhr im Burgerratssaal des  
Casinos Bern

Vorsitz: Vizepräsident Richard Dutli

### I. Geschäftlicher Teil

#### 1. Begrüssung und Mitteilungen

Unser Vizepräsident teilt mit, dass sich Präsident Franz Stämpfli wegen beruflicher Abwesenheit entschuldigen lässt.

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Weil Traktandum 6 nur den Charakter einer Information hat, wird auf die Wahl von Stimmzählern verzichtet.

3. Das **Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. November 1993** wird genehmigt.

4. Das **Protokoll der Hauptversammlung vom 8. Dezember 1993** wird genehmigt.

#### 5. Mutationen

Die in den CN 1/94 publizierten Neueintritte hat der Vorstand in die Sektion aufgenommen. 10 Neumitglieder stellen sich persönlich vor. R. Dutli macht auf die weiteren Aktivitäten innerhalb vom SAC aufmerksam.

6. **Vereinbarung zwischen der Stammsektion Bern und der Subsektion Schwarzenburg; Genehmigung des Pilotversuches 1994-1996**

Siehe Bemerkungen in den CN 1/94. Die Neuordnung bringt eine Vereinfachung der Administration. Fred Schindler, Präsident der Subsektion Schwarzenburg, weist mit Stolz darauf hin, dass 20% aller Mitglieder in der Subsektion aktive Berg-

gänger sind. Weil sie dadurch für die Stammsektion teuer zu stehen kommen, plage die «Schwarzenburger» stets ein schlechtes Gewissen. Durch den auf drei Jahre befristeten Pilotversuch lasse sich der administrative Ablauf vereinfachen und für die Stammsektion Geld sparen. Schindler erwähnt ausdrücklich, dass sich die Subsektion nicht etwa von der Muttersektion absplitteln wolle. Die angeordnete Massnahme liegt in der Kompetenz vom Vorstand, weshalb hier nur orientiert und nicht etwa darüber befunden werden kann.

## 7. Verschiedenes

E. Wyniger macht auf den vom «Mountain Treck» organisierten Informationsabend mit Diaschau am 7. Februar 1994 über Kilimandscharo, Himalaya und Spitzbergen im Rest. Bürgerhaus aufmerksam. Urs Kaufmann orientiert, dass für das Aufstellen der mobilen Kletterwand eine Neuregelung getroffen wurde. Die Installation geschieht künftig gebietsweise. Interessenten für die Mithilfe sind willkommen und können sich beim JO-Chef melden. Die im zweiten Teil stattfindende Podiumsdiskussion gewinnt durch die Anwesenheit von bekannten Politikern an Bedeutung. Der Vorstand setzte sich als Ziel, mit dieser Diskussion einem jeden Mitglied die Meinungsbildung zur Alpeninitiative zu erleichtern. Der Vorstand möchte darauf verzichten, eine Wahlempfehlung zu fassen, weil im geschäftlichen Teil darüber kein Traktandum aufgestellt wurde. Toni Labhart, welcher seit sechs Jahren halbamtlich Beauftragter zum Schutz der Gebirgswelt ist, fühlt sich angesprochen und weist auf einen entsprechenden Bericht in den «Alpen» hin. Das CC beschloss, auf eine Wahlempfehlung zu verzichten, obschon der SAC einen umweltpolitischen Auftrag hat. Labhart meint, dass einer spontanen Meinungsäusserung zum Schutze der Bevölkerung vor überbordenden Immissionen nichts im Wege steht. R. Dutli hat hingegen Bedenken, ebenfalls B. Wyss, weil

eine von den wenigen Anwesenden zu treffende Meinung nicht die Ansicht des Gesamtclubs widerspiegeln würde. Wegen der Presse sollten wir auf eine Stellungnahme verzichten.

## II. Teil

Wie bereits angekündigt, treffen die Nationalräte A. Rychen und P. Vollmer zusammen mit Herrn Hafner als Gesprächsleiter pünktlich ein. Der Vizepräsident dankt den genannten Herren für ihr Erscheinen. Er hofft, dass die Problematik durch ein breites Spektrum aufgezeigt wird. Voten aus der Mitte vom Publikum sind willkommen. Die Herren Rychen und Vollmer kreuzten über folgende Kapitel die Klinge, nämlich:

1. Umwelt, Ökologie: was bringt sie?
2. Zusammenhang Neat/Alpeninitiative
3. Was bedeutet der Transitverkehr für den Rest der Schweiz
4. Alpeninitiative/Europa

Die Mitglieder unserer Sektion beteiligten sich lebhaft an der Diskussion. Sicher half der Abend zur endgültigen Meinungsbildung. Nur schade, dass die SACler so bescheiden aufmarschiert sind. Man hätte den Ratsherren für die hervorragende Veranstaltung einen volleren Saal gewünscht.

Der Protokollführer: Werner Strasser

## *Stechelberg* im Sommer

900 m ü. M.

Ideal gelegener Ausgangspunkt für die schönsten Wanderungen und Bergtouren.

Grosses Naturschutzgebiet.

Zahlreiche Ferienwohnungen/

Naturfreundehaus/Hotel Stechelberg/

Campingplätze/Berggasthäuser

Verkehrsverein Stechelberg

3824 Stechelberg, Telefon 036 55 10 32